

Berlin, 02.09.2020

Liebe Freund\*innen, Kolleg\*innen,  
sehr geehrte Damen und Herren,

wie viele von euch/ von Ihnen wissen, verbrachte ich die Zeit von November 2019 bis März 2020 im Libanon. Ich nutzte diese Zeit, um Teile der Theater- und Kunstszene im Libanon zu erkunden. Im November 2019 war der Libanon inmitten einer Revolution und einer sich verschlimmernden Wirtschaftskrise. Ich erlebte ein widersprüchliches und zerrissenes Land mit einer lebendigen und vielfältigen Zivilgesellschaft.

Nach der furchtbaren Explosion am 4. August in Beirut war eine der ersten Fragen für mich, wie es meinen Freunden in Beirut geht. Glücklicherweise waren alle am Leben, manche hatten jedoch Verletzungen erlitten oder ihre Wohnungen verloren, bzw. waren diese stark zerstört.

Nach einiger Zeit stellte sich die Frage, wie ich aus dem Ausland unterstützen kann. Ich besprach diese Frage mit Nour Wardani, einer Kollegin und Freundin aus Beirut. Schnell wurde klar, dass ein Spendenaufruf für einen klar beschriebenen Zweck am Hilfreichsten war.

Nour Wardani ist Mitglied der Playbacktheatergruppe Laban in Beirut. Playbacktheater ist eine Form des Improvisationstheaters, das von erzählten Geschichten aus dem Publikum lebt. Playbacktheater wird u.a. als künstlerische Methode in der Konfliktbearbeitung eingesetzt. Regelmäßig nahm ich während meines Aufenthalts im Libanon an den Proben und Aufführungen der Playbacktheatergruppe Laban im Ziko- Haus in Beirut teil. Ich schätze die Ernsthaftigkeit in den Projekten von Laban sehr.

<https://www.facebook.com/LabanWasl/>

Mit Nour besprach ich, dass ein Spendenaufruf zur Unterstützung von Freiwilligen bei der Wiederherstellung und Reinigung zerstörter Häuser und Wohnungen hilfreich wäre. Ich beschloss eine Mail zu versenden, um Spendengelder zu sammeln, die ich dann an Nour und Laban weiterleite. Nour schrieb einen Text, in dem beschrieben ist, wofür das Geld eingesetzt werden soll. Dadurch dass ich die Arbeit von Laban und Nour im Libanon erlebt habe, weiß ich, dass sie verantwortungsvoll mit Spendengeldern umgehen werden. Die Spenden sind steuerlich leider nicht absetzbar.

Nour nannte den Text: **Help Beirut.**

Dieser Titel passt genau für diesen Spendenaufruf.

Gerne könnt Ihr/ können Sie mich jederzeit anschreiben, falls Ihr/ Sie noch weitere Fragen offen sind. Ich freue mich auch, wenn diese Mail mit Anhang weitergeleitet wird.

**Vielen Dank und herzliche Grüße,**

**Henk Göbel**

[www.henk-goebel.de](http://www.henk-goebel.de)

**Joseph M. Khoury** der Fotograf gab sein Einverständnis zu Verwendung seiner Fotos im Anhang. Diese Fotos sind Bestandteil einer Spendenaktion, die er durchführt. Gerne verweise ich auf den Link zu diesem Spendenaufruf. <https://www.joekhourystudio.com/donate>

**Die Reportage vom Spiegel beschreibt die Problematik beim Wiederaufbau in Beirut:**

<https://www.spiegel.de/politik/ausland/beirut-nach-der-explosion-scherben-die-ganze-stadt-ist-voller-scherben-a-838801bf-ed91-4a0b-9e13-0386faf8d9b6>